

Kreisliga Herren Gruppe 04

SV Harkenbleck II : TSV Gestorf
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Harkenbleck II

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des SV Harkenbleck II am vergangenen Freitag in der Kreisliga Herren Gruppe 04 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 37:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Battmer / Faber. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Andre Krause nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Battmer / Faber beim 2:3 gegen Bruhn / Bruhn. Das Spiel verloren Battmer / Faber dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bruhn / Bruhn endete. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von Krause / Gurkau gegen Prella / Vahlbruch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Prella / Vahlbruch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Zwischenzeitlich mussten Woth / Henze zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Bautz / Bautz aber trotzdem sicher mit 13:11, 11:7, 10:12, 11:4 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andre Krause war im Einzel gegen Jan-Willem Vahlbruch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Holger Battmer versäumte es danach dagegen mit einem 1:3 gegen Inga Prella, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen umkämpften Sieg feierte indessen Sebastian Faber beim 3:2 gegen Carsten Bruhn, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Faber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. In toller Verfassung präsentierte sich Dennis Woth im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jens Bruhn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Nicolas Henze seinem Gegner Mark Bautz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Peter Gurkau bekam es nun mit Michael Bautz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Peter Gurkau am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Andre Krause und Inga Prella, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Einen Sieg fuhr Holger Battmer beim 11:8, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Jan-Willem Vahlbruch ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Sebastian Faber gegen Jens Bruhn, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Es war ein langes Spiel, bis Dennis Woth seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Bruhn hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bruhn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Nicolas Henze am Nachbartisch bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Bautz. Zwischenzeitlich musste Peter Gurkau zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Mark Bautz aber dennoch sicher

mit 12:10, 11:6, 10:12, 11:6 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim nachfolgenden 3:1-Sieg gegen Prella / Vahlbruch kamen Battmer / Faber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit war der 9. Punkt für den SV Harkenbleck II im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Harkenbleck II am 04.10.2022 gegen den FC Bennigsen VI möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.10.2022 gegen den TSV Ingeln-Oesselse einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Harkenbleck II

Doppel: Battmer / Faber 1:1, Krause / Gurkau 0:1, Woth / Henze 1:0

Einzel: A. Krause 1:1, H. Battmer 1:1, S. Faber 1:1, D. Woth 0:2, N. Henze 2:0, P. Gurkau 2:0

TSV Gestorf

Doppel: Prella / Vahlbruch 1:1, Bruhn / Bruhn 1:0, Bautz / Bautz 0:1

Einzel: I. Prella 2:0, J. Vahlbruch 0:2, J. Bruhn 2:0, C. Bruhn 1:1, M. Bautz 0:2, M. Bautz 0:2